

Klage (Das zerbrochene Ringlein)

Aus: „Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor... von Ignaz Heim“, Nr. 126.

Text: Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Friedrich Glück (* 1793; † 1840)

Langsam (♩ = 42)

Strophen 1 - 3

Sopran

Alt

Tenor

Bass

mf 1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad, mein
p 2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da - bei, sie
mf 3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hin - aus, und

mf 1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad, mein
p 2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da - bei, sie
mf 3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hin - aus, und

mf 1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad, mein
p 2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da - bei, sie
mf 3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hin - aus, und

mf 1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad, mein
p 2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da - bei, sie
mf 3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hin - aus, und

musicalion

click for more

S.

A.

T.

B.

5

Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat, mein
hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei, sie
sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus, und

Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat, mein
hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei, sie
sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus, und

Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat, mein
hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei, sie
sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus, und

Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat, mein
hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei, sie
sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus, und

9

S. Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
 hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.
 sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.

A. Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
 hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.
 sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.

T. Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
 hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.
 sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.

B. Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
 hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.
 sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.

musicalion

click for more

Strophen 4 - 5

S. *f* 4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blut' - ge Schlacht, um
pp 5. Hör' ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will. Ich

A. *f* 4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blut' - ge Schlacht, um
pp 5. Hör' ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will. Ich

T. *f* 4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blut' - ge Schlacht, um
pp 5. Hör' ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will. Ich

B. *f* 4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blut' - ge Schlacht, um
pp 5. Hör' ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will. Ich

5

S. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei stil - ler Nacht, um
möcht' am lieb - sten ster - ben, dann wär's auf ein - mal still, ich

A. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei stil - ler Nacht, um
möcht' am lieb - sten ster - ben, dann wär's auf ein - mal still, ich

T. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei stil - ler Nacht, um
möcht' am lieb - sten ster - ben, dann wär's auf ein - mal still, ich

B. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei stil - ler Nacht, um
möcht' am lieb - sten ster - ben, dann wär's auf ein - mal still, ich

musicalion

click for more

9

S. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei stil - ler Nacht.
möcht' am lieb - sten ster - ben, dann wär's auf ein - mal still.

A. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei stil - ler Nacht.
möcht' am lieb - sten ster - ben, dann wär's auf ein - mal still.

T. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei stil - ler Nacht.
möcht' am lieb - sten ster - ben, dann wär's auf ein - mal still.

B. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei stil - ler Nacht.
möcht' am lieb - sten ster - ben, dann wär's auf ein - mal still.

Type: Sheet music

Title: [Lament \(The Broken Ring\)](#)

Composer: [Friedrich Glück](#)

Period: Romantic

Theme: Love

Series: Songs (secular)

Difficulty: Leicht bis mittel

Arrangement group: Mixed choir a cappella

Arrangement: Choir>SATB

Orchestration: Voice choir>alto voices = A(1),Voice choir>bass voices = B(1),Voice choir>soprano voices = S(1),Voice choir>tenor voices = T(1)

The story of a betrayed love, set to music for four-part mixed choir [SATB]; text: Joseph von Eichendorff (1788-1857); from: 'Collection of Folk Songs for Mixed Choir... by Ignaz Heim', No. 126.